



Web-basiertes Elternprogramm: Hilfe zur Krankheitsbewältigung für Eltern von Kindern mit seltenen chronischen Erkrankungen

Eltern von Kindern mit seltenen chronischen Erkrankungen sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt. In der Folge kann das psychische Wohlbefinden beeinträchtigt sein. Belastende Gefühle wie Angst, Sorge, Hilflosigkeit, Niedergeschlagenheit oder Überforderung können sich entwickeln. Emotional belasteten Eltern fällt es umso schwerer, die Therapie- und Alltagsanforderungen in der Versorgung des erkrankten Kindes zu bewältigen. Nur ein kleiner Teil der psychisch belasteten Eltern erhält bisher psychologische Unterstützung. Oft gibt es keine passenden Therapieangebote, Wege und Wartezeiten sind zu lang oder der Zeitaufwand ist zu groß.

Hier bietet das internetbasierte psychologische Unterstützungsprogramm WEP-CARE eine Alternative, da es von Zuhause aus und nach eigener Zeiteinteilung in Anspruch genommen werden kann.

Die psychologische Behandlung erfolgt als Schreibtherapie. In einem Zeitraum von 12-14 Wochen finden 12 Therapieeinheiten (à ca. 45 min) statt. Die Teilnehmer erhalten Schreibaufgaben, die sie zu den vereinbarten Zeiten bearbeiten. Der Therapeut gibt innerhalb von 48 Stunden ein Feedback mit weiterführenden Hinweisen. Der Kontakt mit den Therapeuten erfolgt ausschließlich über eine gegen Fremdzugriffe gesicherte Internetplattform.

Folgende Themenbereiche werden behandelt: aktueller Umgang mit der Krankheit, Angstbewältigung, Problemlösen, Selbstfürsorge und Stabilisierung des Erreichten.

Teilnehmen können **Bezugspersonen von 0-25 jährigen Kindern mit seltenen chronischen Erkrankungen (auch ohne gesicherte Diagnose)**, die sich belastet durch Ängste und Sorgen um ihr krankes Kind fühlen und während der Studienteilnahme Zugang zum Internet haben. Die Teilnahme findet im Rahmen einer Studie statt und ist kostenlos.

Das Projekt WEP-CARE wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm in Kooperation mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e.V.), dem Christiane Herzog-Zentrum Berlin und der Freien Universität Berlin durchgeführt. Leiter des Projekts ist Herr Prof. Dr. Dipl.-Psych. Lutz Goldbeck.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://ulmer-onlineklinik.de/course/view.php?id=688>

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: telefonisch unter **0731-500-62663** oder per E-Mail: wepcare.kjp@uniklinik-ulm.de.